

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 18.

Samstag den 23. Jänner 1909.

(218a) 2—2

Präf. 170/9
12/8.

Bezirksrichter- und Gerichtsvorsteher- stelle

der VIII. Rangklasse beim k. k. Bezirksgerichte in Radmannsdorf oder bei einem anderen Gerichte freiverbende Bezirksrichter- und Gerichtsvorsteher, eventuell Richterstelle.

Gefuche sind

bis 1. Februar 1909

beim k. k. Landesgerichts-Präsidium in Laibach einzubringen.

k. k. Landesgerichts-Präsidium
Laibach, am 19. Jänner 1909.

(234)

St. 744

Razglas

o razgrnitvi načrta o nadrobni razdelbi parcele št. 1526 davčne občine Grosuplje.

Načrt o nadrobni razdelbi v katastralni občini Grosuplje ležee parcele št. 1526 bo na podstavi § 96. zakona z dne 26. oktobra 1887, dek. zak. št. 2 iz leta 1888, od dne 1. februarja 1909 do vstetega dne 14. februarja 1909 v občinskem uradu v Grosupljem razgrnen na vpogled vsem udeležencem.

Načrtova obmejitev s kolci na mestu samem in njegovo pojasnjevanje se je že vršilo.

To se splošno daje na znanje s pozivom, da morajo neposredno, kakor tudi posredno udeleženi svoje ugovore zoper ta načrt v 30 dne, od prvega dneva razgrnitve dalje, t. j. od dne 1. februarja 1909 do vstetega dne 2. marca 1909 pri krajnem komisarju vložiti pismeno ali dati ustno na zapisnik.

V Ljubljani, dne 15. januarja 1909.

Vrtačnik I. r.

c. kr. krajni komisar za agrarske operacije.

Edikt,

betreffend die Auflegung des Planes über die Spezialteilung der Weichselwiese Parz. Nr. 1526 der Katastralgemeinde Großlupp.

Der Plan über die Spezialteilung der in der Katastralgemeinde Großlupp gelegenen Parz. Nr. 1526 wird gemäß § 96 des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, L. G. Bl. Nr. 2 ex 1888, vom 1. Februar 1909 bis zum 14. Februar 1909 einschließlich im Gemeindeamte Großlupp zur Einsicht aller Beteiligten ausliegen.

Die Absteckung des Planes an Ort und Stelle sowie dessen Erläuterung hat bereits stattgefunden.

Dies wird mit der Aufforderung kundgemacht, daß sowohl die unmittelbar als die mittelbar Beteiligten ihre Einwendungen gegen diesen Plan binnen 30 Tagen, vom ersten Tage der Auflegung an gerechnet, d. i. vom 1. Februar 1909 bis einschließlich 2. März 1909 bei dem Lokalkommissär schriftlich zu überreichen oder mündlich zu Protokoll zu geben haben.

La bach, am 15. Jänner 1909.

Vrtačnik m. p.

k. k. Lokalkommissär für agrarische Operationen.

(217) 2—2

S. 1/9

Konkurs-Edikt.

2.

Das k. k. Kreisgericht Rudolfswert hat die Eröffnung des (kaufmännischen) Konkurses über das Vermögen des Franz Ravenegg, Inhabers der protokollierten Firma Rainer Handelsbienenstand Baron Rothschild zu Weizelburg und der als Zweigabteilung derselben betriebenen Hausgerätemanufaktur Baron Rothschild bewilligt.

3. 744.

Der k. k. Landesgerichtsrat Jakob Zarc in Weizelburg wird zum Konkurskommissär, Herr Karl Pleiweis, k. k. Notar in Weizelburg, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der

auf den 1. Februar 1909,

vormittags 9 Uhr, bei dem k. k. Bezirksgerichte Weizelburg anberaumten Tagssatzung unter Beibringung der zur Beiseinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder die Ernennung eines anderen Masseverwalters und dessen Stellvertreters ihre Vorschläge zu erstatten und den Gläubigerausschuß zu wählen.

Ferner werden alle, die einen Anspruch als Konkursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis 22. Februar 1909

bei diesem Gerichte oder bei dem k. k. Bezirksgerichte Weizelburg nach Vorschrift der Konkursordnung zur Anmeldung und bei der

auf den 18. März 1909,

vormittags 9 Uhr, ebendort anberaumten Liquidierungstagsatzung zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen. Gläubiger, welche die Anmeldungsfrist veräumen, haben die

durch neue Einberufung der Gläubigerschaft und Prüfung der nachträglichen Anmeldung sowohl den einzelnen Gläubigern als der Masse verursachten Kosten zu tragen und bleiben von den auf Grund eines förmlichen Verteilungsentwurfes bereits stattgehabten Verteilungen ausgeschlossen.

Die bei der Liquidierungstagsatzung erscheinenden angemeldeten Gläubiger sind berechtigt, durch freie Wahl an Stelle des Masseverwalters, dessen Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungstagsatzung wird zugleich als Vergleichstagsatzung bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Konkursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Gläubiger, die nicht in Weizelburg oder in dessen Nähe wohnen, haben in der Anmeldung einen daselbst wohnhaften Bevollmächtigten zum Empfang der Zustellung zu benennen, widrigenfalls auf Antrag des Konkurskommissärs für sie auf ihre Gefahr und Kosten ein Zustellungsbevollmächtigter bestellt werden würde.

k. k. Kreisgericht Rudolfswert, Abt. I., am 18. Jänner 1909.

Anzeigebblatt.

Königl. ungar. steuerfreie 4 1/2 % Staatskassenscheine vom Jahre 1909.

Auf Grund der Ermächtigung durch § 7 des Gesetzartikels L vom Jahre 1908 emittiert das königlich ungarische Finanzministerium 215,000.000 — Kronen mit 4 1/2 % p. a. verzinsliche steuerfreie Staatskassenscheine. Die in den Staatskassenscheinen angegebenen Kapitalsforderungen werden von dem königlich ungarischen Staatsärar am 31. Dezember 1910 den Überbringern der Staatskassenscheine gegen Einziehung derselben ohne jeden Abzug, steuer- und gebührenfrei zurückgezahlt werden. Die Staatskassenscheine werden mit 4 1/2 % fürs Jahr in halbjährigen Raten am 30. Juni und 31. Dezember jedes Jahr nachhinein verzinst. Dieselben sind, wie auch deren Zinsencoupons, von allen bestehenden ungarischen Stempeln, Gebühren und Steuern befreit und werden ohne jeden Abzug eingelöst.

Von diesen königl. ungarischen steuerfreien 4 1/2 % Staatskassenscheinen wird ein Teilbetrag von

150,000.000 Kronen

zur **Subskription** aufgelegt. Die Subskription findet am

Dienstag, den 26. Jänner 1909 statt.

Der Subskriptionskurs ist auf 99 1/2 % zuzüglich der Stückzinsen vom 31. Dezember 1908 bis zum Tage der Abnahme gerechnet, festgesetzt. Die Subskription erfolgt mittelst des für dieselbe bestimmten Anmeldeformulars, welches bei der Subskriptionsstelle kostenfrei erhältlich ist.

Bei der Subskription ist auf Verlangen eine Kautions von 10 % des gezeichneten Betrages in barem oder in Effekten zu hinterlegen. Die zugeteilten Staatskassenscheine sind durch die Zeichner vom 30. Jänner bis längstens 31. März d. J. abzunehmen. Die Abnahme hat bei derselben Stelle zu geschehen, bei welcher gezeichnet wurde.

Als Subskriptionsstelle für Laibach fungiert die **Filiale der K. K. priv. Österreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe**, Franz Josef-Straße Nr. 9.

Laibach, am 23. Jänner 1909.

(254)

(250) S 4/7

21.

Oklic.

S sklepom te sodnije z dne 16. marca 1907, opr. št. S 4/7/1, o imovini zapuščine dne 3. marca 1907 zamrlega Karola Fabjani, trgovca v Kranju, razglašeni konkurz se proglasi po §§ 158. in 189. k. r. končanega.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani, odd. III, dne 13. januarja 1909.

(260) C 17/9

1.

Edikt.

Wider Matthias Macher von Rain Nr. 2, dessen Aufenthalt unbekannt ist, wurde bei dem k. k. Bezirksgerichte in Gottschee von Maria Macher von Rain Nr. 2 durch Dr. Goltz, Advokaten in Gottschee, wegen Ausstellung einer Urkunde eine Klage angebracht. Auf Grund der Klage wurde die Tagung zur mündlichen Verhandlung auf

den 27. Jänner 1909,

vormittag 10 Uhr, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 3, anberaumt.

Zur Wahrung der Rechte des Matthias Macher wird Herr Anton Sonke, k. k. Oberoffizial i. B. in Gottschee, zum Kurator bestellt. Dieser Kurator wird den Beklagten in der bezeichneten Rechtsache auf dessen Gefahr und Kosten so lange vertreten, bis dieser entweder sich bei Gerichte meldet oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, Abt. II., am 21. Jänner 1909.

Redegewandte Dame

wird für den hiesigen Platz als Vertreterin einer Zeitschrift gegen Gehalt und Provision engagiert.

2-1

Offerte unter „D. 500“ an Haasenstein & Vogler, A.-G., Wien, I.

Sehr tüchtiges, durchaus verlässliches, älteres

Fräulein

gesund, aus guter Familie, ohne Anhang, mit bester Nachfrage, bescheiden, in allen häuslichen Arbeiten, besonders im Kochen bewandert, geht überall hin, auch aufs Land, wird gewissenhaft empfohlen. (265)

Bureau G. Flux, Laibach.
Herrengasse Nr. 6.

Vertreter

welche geneigt wären, einen leicht zu verkaufenden

Bedarfsartikel

zu übernehmen, werden ersucht, ihre Adressen unter Zeichen **K. D.** bei der Administration dieses Blattes zu hinterlegen.

Fleisch-Versand.

Versende Kalbfleisch vom Schlägel, 5 kg K 5-20; Rindfleisch, Hinteres, 5 kg K 5-40 franko gegen Nachnahme, zur vollsten Zufriedenheit, leiste Garantie. **Ludwig Herschowitz**, k. k. Staatsbeamte-Versandslieferant, Zator (Galizien). (257) 3-1

Fleisch! Fleisch!

Versende täglich frisches Kalbs- oder Rindfleisch, 10 Pfd. Colli vom Schlägel, Lungenbraten je nach Belieben, K 3-8 franko Nachn. **Jawer, Skalat Nr. 37** (Osterr.). (256) 2-1

G. FLUX

Herrengasse Nr. 6

behördlich bewilligtes Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungsbureau

sucht dringend: Herrschaftsköchinnen für Görz und Pola; Pensionsköchin nach Abbazia; mehrere Bürgerköchinnen; Mädchen und Köchin für alles; 8 bis 10 feinere und einfache Stubenmädchen; 2 Fräulein zu ein und zwei Kindern etc. etc. Bei auswärtigen Anfragen bitte Retourmarke beizulegen. (264)

Wegen Verkaufes meines Geschäftes verlasse ich Laibach als **Apotheker und Chemiker.**

Sehe mich aus diesem Grunde veranlaßt, einem P. T. Publikum für das mir jederzeit entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen während meiner mehr als 14 jährigen Tätigkeit bestens zu danken, insbesond ereinem hohen Adel, allen hochloblichen Behörden und Ämtern, einer hochwürdigen Geistlichkeit, den Herren Ärzten, überhaupt akademischen Ständen, den krain. Wohltätigkeitsanstalten, Krankenkassen und allen öffentlichen Fonds, den Lehranstalten, der Handels- und Geschäftswelt, allen Vereinen, den Herren Gutsbesitzern, dem Bauern- und Arbeiterstande, kurz und gut allen, die meine Kunden und Freunde waren, einen herzlichsten und innigsten Dank und

ein herzliches Lebewohl!

Gleichzeitig ersuche ich auch meinem Nachfolger Herrn **Josef Čizmař** und Besitzer der Apotheke „Zum goldenen Adler“ ein gleiches Vertrauen entgegenzubringen, welcher gewiß bemüht sein wird, selbes zu würdigen.

Hochachtungsvoll

Mr. Ph. Mardetschlager.

(268)

Tonhalle der Philharmonischen Gesellschaft in Laibach.

Freitag 5. Februar, abens 7 Uhr und Sonntag 7. Februar, abends 6 Uhr
zwei große populäre

Experimentalabende G. Dähne

I. Körperliche Natur der Elektrizität und Umwandlungen der Materie. Glänzende Versuche über Elektrochemie, elektr. Gasentladungen und **Radioaktivität.**
II. Licht als Forschungsmittel über den inneren Aufbau der Materie, insbesondere die prachtvollen Farbercheinungen im polarisierten Licht.

Beide Abende 5 K., (Cerule) 3 K., Studierende 1 K 50 h.

Ein Abend 3 K., „ 2 K., „ 1 K. (263) 3-1

Kartenvorverkauf in R. Drischels Buchhandlung (Tonhalle).

Danksagung.

Der bedeutende Schaden, den der Brand vom 4. Dezember 1908 in meiner Krainburger Lederfabrik verursacht hat, wurde von der

k. k. priv. Versicherungsgesellschaft
„Österr. Phönix“ in Wien

bei der das betroffene Unternehmen versichert ist, in kulantester Weise berechnet und die Entschädigungssumme zu meiner vollsten Zufriedenheit liquidiert.

Ich fühle mich daher veranlaßt, der k. k. priv. Versicherungsgesellschaft „Österr. Phönix“ in Wien und de. i. Leiter der hiesigen General-Repräsentanz Herrn **Josef Prosenc** hierfür öffentlich meinen besten Dank auszusprechen.

Laibach, den 22. Jänner 1909.

Karl Pollak

Lederfabriken in Laibach und Krainburg.

(267)

Aufruf

an die hochgeehrten Herrschaften, Ämter,
Gewerks- und Fabriks-Direktionen!

Für einen dienstlosen armen deutschen (spricht auch slowenisch) Familienvater wird ein Dienst gesucht als **Kanzleidiener, Aufseher, Schreiber, Magazineur** u. dgl.

Derselbe ist mittleren Alters, intelligent, charaktervoll, verlässlich, fleißig und sehr empfehlenswert.

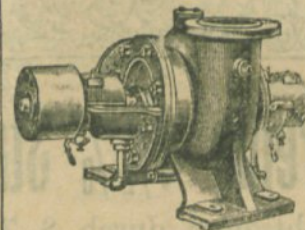
Seine Bekannten sind geneigt, im Notfalle für ihn eine entsprechende Kautio zu erlegen.

Zuschriften unter „**Familienvater**“ an die Administration dieser Zeitung erbeten.

(211) 2-2

Brünn - Königsfelder Maschinenfabrik

Bahnhof: Königsfeld bei Brünn.

**Nieder- und Hochdruck-Zentrifugalpumpen**

für jede Fördermenge und Höhe; Drucke bis 80 Meter W. S. Beste und billigste Pumpe für alle industriellen und landwirtschaftlichen Zwecke. Spezialausführungen für Kesselspeisungen, Feuerspritzen und für Förderung saurehaltiger Flüssigkeiten. (5091) 3

Sauggasanlagen für alle Brennstoffe.
Benzin- und Petrolin-Motoren.

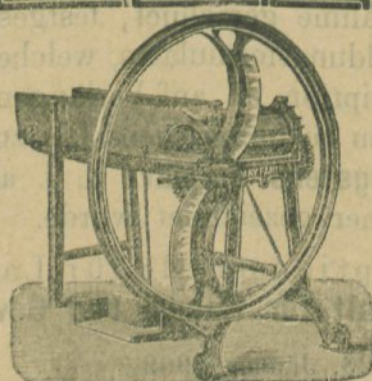
Kessel aller Systeme. — Dampfmaschinen mit Schieber- und Ventilsteuerung.

Die Herdfabrik H. Koloseus, Wels, Oberösterreich.

(1430) 48

empfeilt ihre unübertroffenen **Herde** in **Eisen, Email, Porzellan und Majolika**, mit Unterhitzregulierung, für jeden Kamin geeignet, **Gaskocher, Gasherde und kombinierte Gas- und Kohlenherde, Hotel und Restaurationsherde, Dampfkochenlagen.**

Kataloge kostenlos.



Futterbereitungs-Maschinen,
Fläcksler, Rübenscheider,
Schrotmühlen, Futterdämpfer,
Kesselöfen, Jauchepumpen,

fabrizieren und liefern in neuester und bewährter Konstruktion

Ph. Mayfarth & Ko.

Fabriken landwirtschaftl. Maschinen, Eisengießereien und Dampfhammerwerke (4664) 10-8

Wien, II., Tabakstraße 71

Kataloge gratis und franko. Vertreter und Wiederverkäufer erwünscht.

Gesucht Wohnung

bestehend aus drei Zimmern samt Zugehör, eventuell Badezimmer, ab 1. Mai. Zuschriften unter „Wohne Nr. 100“ an die Administration dieser Zeitung.

Privatgymnasium Scholz

Graz, Grazbach-, Ecke Maigasse
Öffentlichkeitsrecht, staatsgültige Maturitätszeugnisse, ausgezeichnetes Pensionat, eigenes Haus, sehr gesunde Räumlichkeiten, aufmerksame, gewissenhafte Pflege der Zöglinge, gute Lehrerfolge, mäßige Preise. Vollständige (4713) Vertretung der Eltern. 9-6
Schüleraufnahme auch mit Schluß des I. Semesters.

Über 600 vermög. Damen wünschen bald. Heirat. Ernste Reflekt., wenn auch ohne Vermög. (Branche, Konf. gleichgültig), wollen sich melden bei L. Schlesinger, Berlin, 18. (30.0) 10.-39

Gold-Medaille: Berlin, Paris, Rom usw

Bestes kosm. Zahnreinigungs-mittel

Seydlin

Erzeuger
O Seydl, Laibach
Spital(Stritar)gasse 7

(3666) 52-38

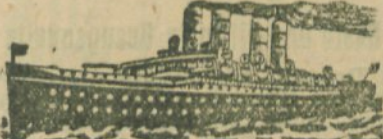
Java-Kaffee

billiger wie überall versendet franko per Nachnahme in 5 Kilo-Kolli jeder Poststation. (4640) 20 10

per Kilo roh gebrannt

Santos good	K 2.10	K 2.55
Save	2.35	2.75
Perl	2.40	2.75
Jamaika	2.40	2.80
Holl. Ceylon	3.80	4.20

Reelle Bedienung. Muster gegen Vorher-sendung von 20 Heller per Sorte.
Kaffee-Import J. Wimmer, Wien, X., Favoritenstraße 144-20.
Gegründet 1895.



Nach Amerika und Kanada

bequemste, billigste u. sicherste Überfuhr per

Cunard Linie.

Abfahrt von dem heimisch. (1410) Hafen Triest: 172

„Pannonia“ 23. Februar 1909,
„Carpathia“ 4. März 1909,
„Slavonia“ 17. März 1909.

Ab Liverpool:
„Lusitania“ (größter u. prächtigster Dampfer der Welt) am 6. Februar, 27. Februar, 20. März, 17. April, 8. Mai und 29. Mai 1909.

„Mauretania“ am 23. Jänner, 13. Februar, 6. März, 3. April 24. April und 15. Mai 1909.

Auskünfte und Fahrkarten bei:
Andreas Odlasek
LAIBACH, Slomšekgasse Nr. 25
nächst der Herz-Jesu-Kirche.



Gegen Beschwerden in den Luftwegen und Atmungsorganen (Folge von Verkühlung oder Ansteckung) haben sich die antiseptischen

VALDA-Pastillen

ganz außerordentlich bewährt, da sie augenblicklich Linderung schaffen.

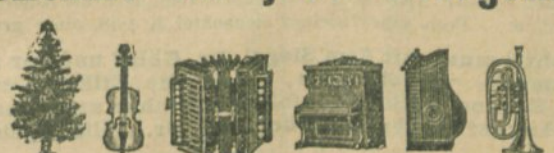
Preis einer Schachtel K 1.75.

In allen Apotheken zu haben.

Generaldepot für Österreich-Ungarn:
KORWILL'S
MOHREN-APOTHEKE
Wien, I.,
Wipplingerstrasse 12.

(239)

Geschenke für jede Gelegenheit.



(4737) 12-9

Gustav Friedl, Fleissen, Böhmen
ist eine direkte und billigste Bezugsquelle aller

Musikinstrumente und Saiten.

Jeder Bestellung wird ein Abreißkalender für das Jahr 1909 gratis beigelegt. Illustrierte Preisliste umsonst und portofrei.

Billigstes u. bestwirkendes Abführmittel



(Neusteins Elisabeth-Pillen)

Allen ähnlichen Präparaten in jeder Beziehung vorzuziehen, sind diese Pillen frei von allen schädlichen Substanzen; mit größtem Erfolge angewendet bei Krankheiten der Unterleibsorgane, sind leicht abführend, blutreinigend, kein Heilmittel ist günstiger und dabei völlig unschädlicher, um

Verstopfungen

zu bekämpfen, die gewisse Quelle der meisten Krankheiten. Der verzuckerten Form wegen werden sie selbst von Kindern gerne genommen. — 1 Schachtel, 15 Pillen enthaltend, kostet 30 Heller; 1 Rolle, die 8 Schachteln, also 120 Pillen enthält, kostet nur K 2.—, bei Voreinsendung von K 2.45 franko.

Warnung! Vor Nachahmungen wird dringend gewarnt. Man verlange „Philipp Neusteins abführende Pillen“. Nur echt, wenn jede Schachtel und Anweisung mit unserer gesetzlich protokollierten Schutzmarke in rotschwarzem Druck „Heil. Leopold“ und Unterschrift „Philipp Neustein, Apotheke“ versehen ist. Unsere handelsgerichtlich geschützten Verpackungen müssen mit unserer Firma gezeichnet sein. Philipp Neusteins Apotheke „Zum heil. Leopold“ Wien I., Plankengasse 6. (4328) 10-6

Erhältlich in allen Apotheken.

Hübsch möbliertes

MONATZIMMER

gassenseits, mit separatem Eingang, ist sofort zu vergeben.
Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. (75) 8

Elegante Wohnung

bestehend aus vier Zimmern, Veranda, Zugehör und Gartenanteil, ist in einer Villa zum Februartermin zu vergeben.
Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. (222) 2

Nettes, häusl. erzog. deutsches Fräulein

27 Jahre alt, aus feiner dienender Klasse, mit 800 K Ersparnis und schöner Wäsche, wünscht sich mit einem braven Mann in lebensfähiger Stellung zu verheiraten. Ernstgemeinte Anträge unter „Verborgen 27“ an die Administration dieser Zeitung erbeten. (251)

Ein angenehmes, freundliches

Monatzimmer

wird gesucht. Gesunde Lage, Bedienung eventuell Verpflegung erwünscht.
Anträge mit Preisangabe unter „Nr. 236“ an die Administration dieser Zeitung erbeten. (236) 2-2

Echte Briefmarken. Preisliste gratis sendet August Marbes, Bremen. (1355) 30

WER

sich oder seine Kinder von

Husten

Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung, Rachenkatarrh, Krampf- und Keuchhusten befreien will, laufe die dringlich erprobt und empfohlenen

Kaiser's

Brust-Karamellen

mit den 3 Tannen.

5500 notariell beglaubigte Zeugnisse hierüber. Paket 20 und 40 Heller. Dose 80 Heller.

Zu haben: in Laibach in der Adler-Apoth. neb. d. eisen. Brücke, Landhaus-Apoth., Zur Mariahilf (E. Reutler), „Zum gold. Hirschen“ (J. Mayer), Marienplatz, „Zum Engel“ (G. Wiccoli), Wiener Straße, „Zum Krone“ (M. Bohinc), Ecke der Römer- und Weinstraßen, „Zum gold. Einhorn“ (Ubal. v. Trnfoc), weiters bei Jos. Anst. Apoth. in Reifun, M. Robiet, Apoth. in Radmannsdorf, Karl Andreanich Apoth. in Rudolfsort, Karl Sannit, Apoth. in Grauburg, Jos. W. mit, Apoth. „Zum heil. 2. Zeilaltigkeit“ in Stein, Fr. Vaccarich, Apoth. in Weisberg, Ivan Gurich, Apoth. in Wörthing, Dr. Daniel Bire, Apoth. in Jodria, Ginto Brilli, Apoth. in Vittal, E. Burdach, Apoth. in Vichollad, Dr. Ph. S. Robiet, Apoth. in Neumarkt.

(4237) 24-14



Geijor-Oel

Dr. G. Schmidt's

Apothek. am Neuen Platz

(600) 5-8

Weltberühmte

Kieler Fischwaren

alles zusammen nur K 3.80 gegen Nachnahme, Porto und Verpackung frei, Zoll nur 30 Heller.

30 ff. Bücklinge, 6 große Fleckerlinge, 1 Stück feinsten Rauchlachs, 20 Kieler Sprotten, 50 Sardellen-Heringe.

Jeder Versuch dauernde Kundschaft.

C. Hagemann, Fischexport,
Kiel, Ostsee. (54) 4-3

Pariser Gummi-Artikel.

Viele Kuriositäten.



14 Stück, sortiert, zu K 1-20 und K 2-—. Aus Seidengummi. 2 Jahre Garantie! 16 St., sortiert, zu K 4-—, 6-—, 8-—, 10-—, zwei hochfeine Muster K 1-—, acht Muster K 3-—. Neuester, hochinteressanter Katalog gratis, verschlossen 20 Heller. **J. APPEL, Wien, VIII., Josefstädterstraße 48.**

Dampfmühle

sucht

Vertreter

für Kärnten, Krain, eventuell größeren Rayon.

Offerte unter „1909“ an die Administration dieser Zeitung. (197) 2-2

Olmützer Quargel

(4232) (Bierkäse) 52-4

Die erste Olmützer Quargel-Käse-Erzeugung von

C. Haasz

offeriert feinsten Olmützer Quargel ab Olmütz (Nachnahme): Nr. II 68 h, Nr. III 96 h, Nr. IV K 1-20, Nr. V K 1-70 per Schock. Ein Postkiste von zirka 5 kg franko jeder Poststation Österreich-Ungarns K 4-—.



Toff's Talanda
Ceylon-Tee

(4911) 13-13

+ Neueste amerikanische Erfindung! +

Hygienischer Gummiartikel für Herren. Jahrel. brauchbar, Patent, K 4-60. Aufklärung gratis. Über 1.000.000 Stück in kurzer Zeit verkauft. **Hygienischer Gummiartikel für Frauen** (Frauenschutz). Von den größten medizinischen Kapazitäten empfohlen, jahrelang brauchbar, K 2-40. Diskrete Franko-Zusendung bei Voreinsendung des Betrages, auch in Briefmarken, sonst 50 h mehr, durch den Alleinverkauf (47-2 8

+ J. Appel, Wien VIII., Josefstädterstr. 48 +COGNAC
CZUBA-DUROZIER & CIE

(4974) 7-6

DISTILLERIE FRANÇAISE BUDAPEST.

Überall zu haben.

Lebensversicherungs-Inspektor

für die Alpenländer gesucht und besonders reichlich entlohnt. Gelegenheit für Laien, sich unter günstigen Bedingungen im Versicherungsfache auszubilden. Offerten unter Chiffre „**Tüchtiger Vermittler 74.007**“ an die Annoncen-Expedition **M. Dukas Nachf., Wien, I., Wollzeile 9.** (209) 2-2

Dr. Gölis Speisenpulver

(seit 1857 Handelsartikel).

Diätetisches, die Verdauung unterstützendes Mittel.

Zu haben in den meisten Apotheken und Drogenhandlungen der österreichisch-ungarischen Monarchie. — Preis einer kleinen Schachtel K 1-68, einer grossen K 2-52.

Jede Schachtel muss mit dem Siegel „Dr. Gölis“ und der registrierten Schutzmarke verschlossen, ferner die Etikette mit meinem Faksimile: Dr. Jos. Gölis' Nachfolger versehen sein, und man verlange bei Ankauf immer ausdrücklich: Dr. Gölis Speisenpulver.

Alleiniger Erzeuger (seit 1868):

(4617) 8-4

Dr. Jos. Gölis Nachf., Wien

I., Stephansplatz Nr. 6 (Zwettlhof). — Versand en gros et en détail

Das passendste Geschenk

ist und bleibt ein

GRAMMOPHON

aus dem ersten Grammophon-Importhaus

JOSEF MOSER, Wien, IX., Kinderspitalgasse 10-6.

Grammophone und Platten aller Systeme und Marken. An Tonfülle und Reinheit unübertroffen. Konkurrenzlos! Neueste Aufnahmen. Kataloge gratis und franko. **Eigene Reparaturwerkstätte.** (4633) 10-10

Apparate mit Geldeinwurf von K 100-— aufwärts.

Als Prämie

bei Abnahme von 6 Platten 1 Platte derselben Qualität, auch bei teilweisem Bezug nach eigener Wahl gratis.



Ges. telichgeschützt.

Moderne Schuhwaren!

Nur erstklassige Erzeugnisse!

Solide Qualität!	Reichste Auswahl!	Mässige Preise!	Garantie für jedes Paar!
------------------	-------------------	-----------------	--------------------------

Reichillustrierte Preislisten gratis! — Provinzbestellungen sorgfältigst und raschest.

Franz SzantnerErstes und grösstes Schuhwarenetablisement
LAIBACH, Schellenburggasse Nr. 4.

Reparaturen jeder Art rasch und solid.

(3052) 62

Schreibmaschine

gesucht. Preis bis 100 Kronen. Anträge unter „**A. D. 15**“ an die Administration dieser Zeitung erbeten. 2-2

Lehrjunge

wünscht in einer größeren Gemischtwarenhandlung unterzukommen.

Auskunft erteilt die Administration dieser Zeitung. (221) 3-2

Villa in Laibach

zu kaufen gesucht.

Nähe der Bleiweisstrasse erwünscht.

Anbote übernimmt unter „**A. B.**“ aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung. (220) 3-2

(149) **Reichsdeutscher** 3-3**Kaufmann**

mit höherer Schulbildung, Mitte der Dreißiger, Polyglott, kautionsfähig, sucht

Vertrauensstellung

eventuelle Beteiligung nicht ausgeschlossen. Gefällige Offerten sub: „**Stuttgart**“ an die Administration dieser Zeitung.

Tüchtige, flotte Verkäuferin

der deutschen und slowenischen Sprache mächtig, wird sofort aufgenommen bei **Franz Krick, Cilli**, Herren- und Damen-Modengeschäft. Offerte mit Photographie erbeten. (42) 3-3

Wichtig für jedermann!

Beste und billigste Bezugsquelle

für Drogen, Chemikalien, Kräuter, Wurzeln usw., auch nach Kneipp. Mund- und Zahnreinigungsmittel, Lebertran, Nähr- und Einstreupulver für Kinder, Parfüms, Seifen sowie überhaupt alle Toiletteartikel, photographische Apparate u. Utensilien. Verbandstoffe jeder Art. Desinfektionsmittel, Parkettwische usw.

Grosses Lager von feinstem Tee,

Rum, Kognak. (2) 52-4

Lager von frischen Mineralwässern und Badesalzen.

Behördlich konz. Giftverschleiß.

Drogerie Anton Kanc

Laibach, Judengasse 1 (Ecke Burgplatz).

Nachweisbar amtlich eingeholte

Adressen

aller Berufe u. Länder mit Portogartie im Internation. Adressen-Bureau **Josef Rosenzweig & Söhne**, Wien, I., Sonnenfelsg. 21, Telef. 16.881, Budapest V., Nádor utca 21. Prospekte franko.

(478) 52-12

Gelddarlehen

in jeder Höhe für jedermann zu 4 bis 6 % geg. Schuldschein mit od. ohne Bürgen, tilgbar in monatl. Raten von 1 bis 10 Jahren Ohne Vermittlungsgebühr. **Darlehen auf Realitäten**, zu 3 1/2 % auf 30 bis 60 Jahre; höchste Belehnung. Größere Finanzierungen. Rasche und diskrete Abwicklung besorgt: **Administration des Börsen-Courier**, Budapest VIII., Josefsring 33. Rückporto erwünscht. (171) 6-3

REPARATURLOSE BEDACHUNGEN MAUERVERKLEIDUNGEN GEGEN DIE WETTERSEITE AUS

Eternit

SCHIEFER

ETERNIT-WERKE LUDWIG HATSCHKE, LINZ, VÖCKLABRUCK, WIEN, BUDAPEST, NYERGES-UFALU.

Hauptvertriebung Triest: V. Janich & Co.; Hauptniederlage Laibach: Theodor Korn Spenglermeister.

(500) 72

Billige Bettfedern.

Ein Kilogramm graue, geschlissene 2 K, halbweiße 2 80 K, weiße 4 K, prima Daunen, weiche, 6 K, hochprima Schleiß, beste Sorte, 8 K, Daunen, grau, 6 K, weiß 10 K, Brustflaum 12 K, von 5 Kilogramm an franko.

Fertige Betten

aus dichtfädigem roten, blauen, gelben oder weißen Inlet (Nanking), eine Tuchent (Größe 180x116 cm) samt 2 Kopfpolstern (diese 80x58 cm), genügend gefüllt mit neuen grauen, gereinigten, füllkräftigen und dauerhaften Federn, 16 K, Halbdaunen 20 K, Daunen 24 K, Tuchent allein 12, 14, 16 K, Kopfpolster 3, 3-50, 4 K, versendet gegen Nachnahme, Verpackung gratis, von 10 K an franko

MAX BERGER in Deschenitz Nr. 211, Böhmerwald.

Nichtkonvenientes umgetauscht oder Geld retour.

Preisliste gratis und franko.

Für Bernhardinerfreunde!

Wegen Raummangels gebe ich meine **Bernhardiner-Hündin**, Lotte von Karst, 6 Jahre, und deren Tochter, Dina von Cilli, 5 1/2 Monate alt, typische, schöne Tiere, edelster Abstammung, mit Stammbaum, enthaltend erste Sieger auf mehreren Ausstellungen, zum Preise von 60 K und 40 K ab

Leop. Hasenbüchel, Cilli.

(228)

Österreichischer Lloyd, Triest. „Thalia“.

Vergnügungsfahrten zur See.



Zwei Dalmatien-Reisen ab Triest vom 3. bis 12. Februar und vom 15. bis 23. Februar. Preise von 200 K aufwärts für jede Reise.

Nach Palästina u. Ägypten ab Triest vom 2. bis 27. März. Preise von 650 K aufwärts.

Ostern zur See (Süditalien, Griechenland, Dalmatien) ab Triest vom 1. bis 16. April. Preise von 450 K aufwärts.

Sämtliche Preise verstehen sich für Seefahrt und Verpflegung ohne Getränke. (114) 5-3

Prospekte, Auskünfte und Anmeldungen beim **Österr. Lloyd, Triest**, bei **R. Ranzinger, Laibach**, sowie bei der Generalagentur des **Österr. Lloyd, Wien, I., Kärntnerring 6**.

Papier-Grosshandlung

engagiert in allen Orten behufs Verkaufes eines **Bedarfsartikels** Vertreter gegen hohe Provision und Fixum. Es können Personen jeden Standes damit monatlich 300 bis 400 Kronen leicht verdienen. Offerte an **Rotter, Budapest, V., Honvédgasse 4**.

(223) 2

MOËT & CHANDON



K. U. K.

HOF- U. KAMMER-
LIEFERANTEN



KÖN. ENGL.
HOFLIEFERANTEN

IN EPERNAY
GEGRÜNDET
1743

FEINSTER
CHAMPAGNER-
FRANZÖSISCHES
ERZEUGNIS

General-Repräsentant: J. WEIDMAN WIEN-III. (5100)

Schutzmarke: „Anker“
**Liniment.
Capsici comp.,**

Ersatz für
Anker-Pain-Expeller

ist als vorzüglichste Schmerzstillende und ableitende Einreibung bei Gelenk- und Muskelschmerzen allgemein anerkannt; zum Preise von 80 h., 1.40 und 2 K vorrätig in allen Apotheken. Beim Einkauf dieses überall beliebten Hausmittels nehme man nur Originalflaschen in Schachteln mit unserer Schutzmarke „Anker“ an, dann ist man sicher, das Originalerzeugnis erhalten zu haben.

Dr. Richter's Apotheke z. „Goldenen Löwen“
in Prag,
Elisabethstraße Nr. 5 neu.
Versand täglich.

(3781) 421-6

GROSSTE AUSWAHL

Sauberste Ausführung

Reparaturen Ueberziehen

L. Mikusch
Laibach
Rathausplatz Nr. 15

BILLIGSTE PREISE.

(1-4)



Der Versandt unseres zu einer
Weltberühmtheit gewordenen
Spezialbieres

Salvator

findet alter Sitte und Herkommen
gemäß auch heuer im Monat
März statt.

Um sicher zu sein, auch wirklich
„Salvator“ und nicht etwa eine der vielfachen
Imitationen desselben zu erhalten, wolle man
auch auf die nachstehend abgebildete, auf
jedem Gebinde und jeder Flasche ange-
brachte Schutzmarke achten, die wie die Be-
zeichnung „Salvator“ selbst uns patent-
amtlich geschützt ist.

Act. Ges. Paulanerbräu
Salvatorbrauerei
München



Salvator

gegr. 1651.

Bahnhof-Restaurations

== (Jos. Schrey) ==

Heute Samstag den 23. Jänner 1909

KONZERT

ausgeführt von der „Slovenska filharmonija“

Anfang um 8 Uhr abends. Eintritt 50 Heller.

Bei dieser Gelegenheit gelangt zum Anstich der aus-
gezeichnete Steirer aus der Friedauer Weingegend
(Tetenhängster), sowie echter Karster Teran
aus Tomaj, bester Gumpoldskirchner (Schloß-
berg) und der überaus bekannte u. beliebte Cviček
aus dem Weingarten des Herrn Dr. Schmiermaul.

Heute sowie jeden folgenden Samstag
Anstich von beliebtem und echtem
Salvatorbier

(aus der Salvator-Brauerei, München).

Mich bestens empfohlen haltend, zeichne
hochachtungsvoll (150) 2

Jos. Schrey, Bahnhof-Restaurateur.

Musik

werke jeder Art
Grammophone, Spieldosen
mit auswechselb. Metallnoten,
Violinen,
Bratschen,
Celli u. alten
Meister-Mo-
dellen, Man-
dolinen, Gi-
taren, Zi-
thern aller
Systeme in
allen Preis-
lagen. Lieferung geg. bequeme

Monatsraten
Illustr. Katalog 70 gratis u. frei.
Bial & Freund, Wien VI
Mariahilferstraße 95, Tel. 7198

(4773) 52 8

Gut erhaltener

Kinderwagen

(nicht Sportwagen) zu kaufen gesucht.
Anträge mit Preisangabe unter „Kinder-
wagen“ an die Administration dieser
Zeitung erbeten. 2-1

Gegründet 1842.

Wappen-, Schriften-
und Schildermaler
Brüder Eberl

Laibach

Miklošičstraße Nr. 6
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (3624) 118

Akad. Porträt-Zeichner,
Wappen-, Schilder- und
Schriftenmaler

B. Grosser

Laibach, Schellenburggasse 6
neben dem Hauptpostgebäude.

(117) 15-11

WOHNUNG

bestehend aus drei Zimmern, Bade-
zimmer und Zugehör, ist zum Februar-
termin bei Joh. Buggenig, Ru-
dolfsbahnstraße Nr. 5, zu ver-
mieten. (225) 3-2



Stampiglien

jeder Art, für Ämter,
Vereine, Kaufleute
etc. (5030) 5

Anton Černe

Graveur und Kautschukstempelerzeuger
Laibach, Petersstraße.
Preisliste franko.



„Kupferberg Gold“

Feinste deutsche Champagnermarke aus
der Sektkellerei

Chr. Adl. Kupferberg & Co.

—(((in Mainz.)))—

Kostlieferanten vieler Höfe.

Erhältlich bei (4942) 6-6

Viktor Schiffer

Delikatessen- und Weinhandlung in Laibach
Rathauplatz Nr. 20. Engros-Verkauf

Büchsenmacher

F. K. Kaiser

Büchsenmacher

Laibach, Schellenburggasse Nr. 6

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von

Gewehren, Revolvern, Pistolen aller Gattungen

ferner (81) 3-3

Munition, sämtlichen Jagd artikeln, Fahrradbestandteilen und Feuerwerk.

Reparaturen an Gewehren, Revolvern, Fahrrädern etc. prompt und billigst.

Preislisten gratis und franko.

Nur echt mit unten-

Kalk-Eisen-Sirup.

Seit 39 Jahren ärztlich erprobter und empfohlener
Brustsirup. Wirkt schleimlösend, hustenstillend, appetitanregend.
Befördert Verdauung und Ernährung und ist vorzüglich geeignet für
Blut- und Knochenbildung.

Preis einer Flasche 2 K 50 h, per Post 40 h mehr für Packung.

Alleinige Erzeugung und Hauptversandstelle:

Dr. Hellmanns Apotheke „Zur Barmherzigkeit“, WIEN, VII/1

(Herbabinys Nachfolger.)

Depots bei den Herren Apothekern in Laibach, Gitsi, Fiume, Gmünd, Klagenfurt, Rudolfsberg, St. Veit, Tarvis, Triest, Villach,
Tschernembl, Villachermarkt, Wolfsberg

sowie in allen grösseren Apotheken.

Druck und Verlag von Jg. v. Steinmayr & Fed. Bamberg.



Vor Nachahmung wird gewarnt.

stehender Schutzmarke.

Herbabinys

(4463) 6-4

Aromatische Essenz

Seit 34 Jahren eingeführte und bestens bewährte
schmerzstillende Einnahme. Lindert und beseitigt schmerzhaftige Zustände
in den Gelenken und Muskeln, sowie auch nervöse Schmerzen.

Preis einer Flasche 2 K, per Post 40 h mehr für Packung.